NEWSLETTER N°71

August 2018

Medienstelle Augsburg | JFF

THEMEN

– Einstieg in die App-Entwicklung an der Bertolt-Brecht-Realschule
– Familienstützpunkt Lechhausen – Beratung mit Fotoaktion
– Aktiv gegen Vorurteile
– Phänomen GAMING – 7te Klassen auf Recherche
– „Durchgeblickt“ mit dem Augsburger Kinderfotopreis
– Trickfilmprojekt „Die Flaschenpost“ in der GS Königsbrunn Süd
– Virtuelle Spurensuche in der Stadtbücherei Augsburg

Einstieg in die App-Entwicklung an der Bertolt-Brecht-Realschule

In dem dreitägigen Modul **StartApp Group** konnten sich Schüler der Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg vom 13. bis 15. Juni an die Hintergründe der App-Entwicklung heranwagen. Die reine Jungen-Klasse beschäftigte sich dabei mit den **kreativen und ökonomischen Prozessen sowie Hintergründen der App-Entwicklung**. Mit Hilfe eines visuellen Editors wurden auch einfache Programmiermöglichkeiten ausgetestet.
Dabei entwickelten die Jugendlichen in Kleingruppen **visionäre App-Ideen** und gestalteten unter Einsatz von verschiedenen Medien, wie **Film und Fotografie**, eine Präsentation, die sie vor der Klasse vorstellten.

Eine ausgewählte Schüler-Jury vergab Punkte und äußerte Feedback über Idee, Inhalt und Form der Vorstellung.
Am Ende tauschte sich die Klasse noch über die gewonnenen Erkenntnisse aus und stellte fest, dass so mancher seine Vorstellung von App-Programmierung korrigieren durfte.

Das Projekt StartApp wird veranstaltet vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. in Kooperation mit dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Familienstützpunkt Lechhausen – Beratung mit Fotoaktion

Der 16. Juni stand im Familienstützpunkt Lechhausen ganz unter dem Motto **Fotografie und Medienerziehung**. Während Eltern in gemütlicher Runde alle ihre Fragen zu dem Thema loswerden konnten, probierten sich ihre Kinder im kreativen Experimentieren und Fotografieren aus. Dafür standen ihnen verschiedenste Materialien und Gegenstände zur Verfügung. Ziel war es, ihr eigenes Motiv zum Thema ***„Erde, Wasser, Feuer, Luft!“*** zu kreieren. Der eigenen Kreativität wurde viel Zeit und Raum gegeben, ein technisch perfektes Foto stand weniger im Fokus. So entstanden individuelle, teils sehr abstrakte Interpretationen und Darstellungen des aktuellen Themas des 12. Augsburger Kinderfotopreises.

Auch die Eltern bekamen die Möglichkeit nach ihrer Gesprächsrunde zum Thema Medienerziehung fotografisch aktiv zu werden. Mit verschiedenen Foto-Apps bearbeiteten sie ihre Werke und präsentierten diese nicht minder stolz wie ihre Kinder.

Alle Fotos wurden mit Applaus bedacht und die Kinder fanden lobende Worte für die fotografischen Werke ihrer Eltern.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln der Stadt Augsburg, Amt für Kinder, Jugend und Familie.

Aktiv gegen Vorurteile

In einem **zweitägigen Workshop**, am 23. und 24. Juni, trafen sich junge Erwachsene aus **verschiedenen religiösen Jugendverbänden** zu einem Filmprojekt zum Thema Vorurteile. In Zusammenarbeit mit dem BDKJ – Diözesanverband Augsburg, dem Bayerischen Jugendring und im Rahmen des Projektes **„Aktiv gegen Vorurteile“** führte die MSA den Film-Workshop im Annahof durch.
Nach einer ersten Kennenlern-Phase setzten sich die TeilnehmerInnen dabei zunächst inhaltlich mit dem Thema Vorurteile auseinander und stellten fest, dass sie alle schonmal Vorurteilen begegnet sind, bei sich selbst und anderen. In spannenden Gesprächen wurde überlegt, wie sich die Gruppe dem Thema auch filmisch nähern will.

Mit Begeisterung und hoher Konzentration entstand so in der kurzen Zeit ein kleiner **Film-Clip**. Mit viel Ironie zeigt der Clip, wie man sich als Ausländer am besten verhält, um den vorherrschenden Vorurteilen richtig entsprechen zu können. Der Titel des Clips

lautet **„HATE tube“** und kann demnächst unter: **www.aktiv-gegen-vorurteile.de** angeschaut werden.

Das Projekt „Aktiv gegen Vorurteile“ wird finanziert von: Stiftung Wertebündnis Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration/Radikalisierungsprävention, Bayerisches Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen, Bayerischer Verein für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde e.V.

Phänomen GAMING – 7te Klassen auf Recherche

Die **Christophorus Schule in Königsbrunn** hat sich intensiv mit Gaming auseinandergesetzt. Den SchülerInnen ist aufgefallen, dass **Gaming DAS beherrschende Thema** der hauptsächlich männlichen Jugendlichen der beiden siebten Klassen ist.

Innerhalb dieses Projektes wollte die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. gemeinsam mit den insgesamt 18 Jugendlichen diesem Phänomen auf den Zahn fühlen.
Die Schülerinnen und Schüler gingen innerhalb der Projektwoche vom 2. bis 6. Juli 2018 auf Recherche. Sie interviewten sich gegenseitig und stellten vor der Kamera vor, was und warum sie gerne spielen. Darüber hinaus waren tägliche Spielzeiten, Kosten und auch Spiele ab 18 Jahren hier viel diskutierte Themen.

Um alle Seiten beleuchten zu können, wurden neben Lehrern und MitarbeiterInnen der Schule auch Experten eingeladen und interviewt. So stand uns Sarah Hatton von der Drogenberatung Schwaben zum Thema Mediensucht Frage und Antwort.
Interessant fanden die Jugendlichen auch die Ansichten von David, der einen eSports-Verein in Augsburg gegründet hat. Auch Steve Klier, Medienpädagoge aus dem Jugendhaus Matrix in Königsbrunn, war für die Jugendlichen ein interessanter Gesprächspartner.

Insgesamt entstand eine sehr informative, vielseitige filmische Dokumentation, die das Phänomen GAMING mit all ihren Facetten zeigt und jedem Zuschauer unterschiedliche Sichtweisen näher zu bringen vermag.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Landkreises Augsburg, Amt für Jugend und Familie.

„Durchgeblickt“ mit dem Augsburger Kinderfotopreis

Die Preisverleihung des **12. Augsburger Kinderfotopreis** steht im Oktober an. Das Thema dieses Jahr lautet dabei *„Erde, Wasser, Feuer, Luft!“* und das bietet reichlich Interpretationsmöglichkeiten. Rund um den Kinderfotopreis fanden dazu viele Foto-Workshops statt, mit unterschiedlicher Herangehensweise an die Bilderwelt.
Noch bis zum **14. September 2018** können Kinder zwischen 3 und 12 Jahren ihre Fotos beim Kinderfotopreis einreichen und dann gespannt zur Preisverleihung kommen: Am **Samstag, den 13. Oktober**, findet diese im CinemaxX Kino in Augsburg statt, von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter: **www.kinderfotopreis.de**.
Bisher wurde bereits fleißig eingereicht – in jüngster Zeit fanden zum Beispiel eine dreitägige Fotoaktion in der Hans-Adlhoch-Schule in Pfersee statt, ein Foto-Workshop im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Augsburg und ein Fotostand der MSA auf dem Kinderfriedensfest im Botanischen Garten.

– Fotoaktion in der Hans-Adlhoch-Schule –

An drei Tagen im Juli (11./13. und 19. Juli) konnte sich die gesamte **Klasse 3b** der **Hans-Adlhoch-Schule** in Pfersee mit dem Thema des Kinderfotopreises beschäftigen und sich dabei mit dem **Medium Fotografie** auseinandersetzen.
Nach einer Einführung in das Medium und einer gemeinsamen Fotosafari lag der Schwerpunkt hier am dritten Tag auf **digitaler Fotobearbeitung**. Dabei lernten die Kinder mit dem Fotobearbeitungsprogramm GIMP umzugehen und einfache Bearbeitungsvorgänge mit ihren eigenen Bildern umzusetzen. Hoch konzentriert wurden die Möglichkeiten ausprobiert und es entstanden auch hier **viele spannende Werke**.

– Ferienprogramm „Tschamp“ –

Ähnlich ging es vom 01. bis 03. August bei einem Foto-Workshop zu. Dieser fand in der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. als Teil von **„Tschamp“**, dem Ferienprogramm der Stadt Augsburg, statt.
Auch hier lernten die TeilnehmerInnen an drei Tagen vieles rund um das Thema Fotografie. Der Workshop startete mit dem spielerischen Kennenlernen der 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. Die meisten Kinder hatten bereits Erfahrungen im Bereich Fotografie, ein paar hatten sogar ihre eigenen Kameras dabei.
Am ersten Tag wurde viel über Motive diskutiert; was passt zum Thema ***„Erde, Wasser, Feuer, Luft!“***, was wirkt interessant, was ist einzigartig?

Am Folgetag sollte mit **analoger Bildbearbeitung experimentiert** werden, daher fotografierten die Kinder sich gegenseitig in verschiedenen Körperhaltungen. Diese Fotos wurden dann ausgedruckt, sodass die Kinder sich am nächsten Tag „selber mitnehmen“ konnten. Bei einem ersten Fotospaziergang konnten die Kinder dann frei und selbstständig fotografieren; es wurde viel ausprobiert, beispielweise Spiegelungen in einer Pfütze abgelichtet.
Am dritten Tag ging es wieder auf Fotosafari und in den Kräutergarten am Roten Tor entstanden viele schöne Naturbilder, sowie verrückte Schnappschüsse mit ihren Mini-Ichs. Am letzten Tag konnten die Kinder Lomowalls aus ihren Lieblingsbildern basteln und ihre Fotos digital bearbeiten.
Die fertigen Werke wurden für den 12. Augsburger Kinderfotopreis eingereicht. Die MSA freut sich sehr, dass es bereits einige **Fotoeinreichungen** dafür gibt und hofft natürlich auf noch mehr Fotos!

– Fotoaktion beim Kinderfriedensfest –

Auch in diesem Jahr war die MSA auf dem **Kinderfriedensfest 2018** im Botanischen Garten Augsburg vertreten.
Mit der Fotoaktion **„Kinder sehen durch die Foto-Linse“** wurde medienpädagogisch begleitetes Fotografieren im Rahmen des Augsburger Kinderfotopreises angeboten. Rund um das Jahresthema erforschten die Kinder ihre Umgebung und Gegenstände mit der Kamera.
Es gab dabei auch die Möglichkeit, an einem **Experimentier-Tisch** mit verschiedensten Materialien und Gegenständen ein eigenes Motiv zu kreieren und so etwas neu Entstandenes abzufotografieren.
Die erstellten Fotos konnten die Kinder gleich am Stand bewundern, aber auch ein Foto ihrer Wahl ausgedruckt mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich konnten sie auch gleich Fotos einreichen, um im Herbst bei der Preisverleihung des **12. Augsburger Kinderfotopreis** im Kino mit dabei zu sein.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird finanziert aus Mitteln der Stadt Augsburg, Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem Landratsamt Augsburg, Amt für Jugend und Familie sowie der Telekomstiftung „Ich kann was!“.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Trickfilmprojekt „Die Flaschenpost“ in der GS Königsbrunn Süd

In der Grundschule fand zwischen dem 5. Juni und dem 23. Juli 2018 ein breit angelegtes Trickfilmprojekt statt. Kinder einer vierten Klasse haben beschlossen ihre Schullektüre **„Die Flaschenpost“** als Trickfilm umzusetzen. In dem Buch geht es um eine Freundschaft zwischen einem Ost-Berliner Jungen und einem West-Berliner Mädchen zu Zeiten der DDR.

Zunächst erfuhren die Kinder in Doppelstunden wie die **Bilder** in Trickfilmen **in Bewegung** kommen. Innerhalb von vielfältigen Workshops gab es viel zu entdecken und auszuprobieren: Von **Daumenkino** über **Wundertrommeln** bis hin zu eigenen kleine **Stop-Motion Clips** durfte hier viel experimentiert werden.

In der Folge wurde dann an der eigenen Filmidee Hand angelegt. Figuren wurden „gecastet“ und entsprechend gebastelt. Kulissen wurden gebaut und ausgefeilt. Stimmrollen wurden vergeben und geübt.

Innerhalb einer **Projektwoche** fanden dann die Hauptdreharbeiten statt. Fünf Gruppen wurden eingeteilt und jede Gruppe war stets an einer anderen Station beschäftigt. So wurden mit dem Aufnahmegerät Hintergrundgeräusche aufgenommen. Andere planten die Filmmusik und nahmen auch selbst Musik mit Instrumenten auf. Großes Interesse gab es auch an Stop-Motion Experimenten, mit denen auch der Titel und der Abspann erzeugt wurden.

Die Kulissenbauer hatten auch während der Woche immer wieder Ideen, wie sie den Film mit noch mehr Details **„realer“** wirken lassen könnten, und so blieb auch der Basteltisch nie unbesetzt. Die wohl wichtigste Station war aber die **„Trickbox“** mit deren Hilfe jede Gruppe ihre Szene aufnehmen durfte.

Die Arbeit wurde belohnt als zur Präsentation nicht nur die 4c, sondern auch die Parallelklassen und Eltern erschienen. So konnten die Kinder mit leuchtenden Augen und jeder Menge Chips und Popcorn stolz ihren Film zeigen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Landratsamtes Augsburg, Amt für Jugend und Familie.

Virtuelle Spurensuche in der Stadtbücherei Augsburg

In einer Kooperation mit der Stadtbücherei Augsburg und dem Maria-Theresia-Gymnasium Augsburg ist im Juli eine **interaktive virtuelle Schnitzeljagd** durch die Stadtbücherei entstanden.
Einen ganzen Monat lang, haben sich SchülerInnen des MT-Gymnasiums regelmäßig in der Stadtbücherei getroffen und entwickelten eine interaktive Schnitzeljagd. Die Gruppe bestand bunt gemischt aus Schülerinnen und Schüler der achten, neunten und elften Jahrgangsstufe.

Dabei setzen sich die SchülerInnen mit den **Medien Film, Audio und Bild** auseinander und lernten die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und deren Wirkung kennen. So beschäftigten sich die Jugendlichen insbesondere mit **Filmsprache und Filmbearbeitung** und lernten mit einfachen Apps Film-Schnitt auf dem Tablet umzusetzen.
Mit eigenen fotografierten Motiven gestalteten sie **Comic-Geschichten** und **Bild-Rätsel** und sie nutzen die Möglichkeiten von Ton, indem sie mit **Musik-Apps** experimentierten und passende Hintergrundgeräusche, sowie **Ton-Rätsel** erarbeiteten. Weiter nutzten sie Audio auch in Form von **Interviews**, die sie mit MitarbeiterInnen der Stadtbücherei durchführten und am Computer mit dem Schnittprogramm bearbeiteten. Das Ganze sollte dann in einer **virtuellen Schnitzeljagd**, in der App Actionbound zusammengeführt werden.

So entstand eine umfangreiche und unterhaltsame Führung durch die Stadtbücherei von Jugendlichen für Jugendliche, mit einer Spielhandlung, aber auch informativen Teilen, die am letzten Tag des Projekts in einer internen Präsentation ausgetestet wurde.
Sowohl die Jugendlichen, als auch die eingeladenen MitarbeiterInnen der Stadtbücherei und Lehrer der Schule liefen mit Tablets ausgestattet voller Neugier und Spaß durch das Haus und folgten den Stationen der medialen Schnitzeljagd.
Am 15. September wird die **virtuelle Spurensuche in der Stadtbücherei** während der langen Nacht der Demokratie noch öffentlich präsentiert.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Wir freuen uns sehr, die Leiterin der MSA, **Birgit Irrgang**, aus der Elternzeit zurück begrüßen zu dürfen. Seit dem 13. August ist Birgit Irrgang offiziell wieder voller Tatendrang in der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. tätig.
Ganz herzlich bedanken wir uns bei **Nicole Lohfink**, die sie in der Zwischenzeit vertreten hat! Wir freuen uns, dass Nicole Lohfink der MSA weiterhin als freie Mitarbeiterin und als Mediencoach im Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ erhalten bleibt.

Willkommen zurück im Team! – Einen schönen Sommer für alle!

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Birgit Irrgang – Leiterin der MSA
Steffen Steyer
Nicole Lohfink
Claudia Horvat
Uschi Stritzker
Laura Zoczek